

# **Protokoll**

der Jahreshauptversammlung des Vereins Leben & Arbeiten e.V. Eichenzell  
Freitag, 20. März 2015 - 19.30 Uhr - Gasthof Kramer Eichenzell.

## **Anwesende des Vorstands:**

1. Vorsitzender	Erhard Kiszner
3. Vorsitzender	Marita Krenzer-Reuen
Schatzmeisterin	Karin Breitenbach
stellv. Schatzmeister	Eduard Wagner
Schriftführerin	Brigitte Wehner
stellv. Schriftführerin	Martina Stidronski
Beisitzerin	Marianne Ciré
Beisitzerin	Walter Bernhard
Beisitzer	Dr. Manfred Neidert

## **Es fehlten entschuldigt:**

2. Vorsitzender	Dieter Kolb
Beisitzerin	Rose-Marie Beyer-Götz
Beisitzer	Pfarrer Edwin Röder

## **Kassenprüfer:**

Dirk Fischer	anwesend
Winfried Schmelz	anwesend

## **Tagesordnung:**

1. Begrüßung der Mitglieder / Gäste / Totenehrung
2. Jahresrückblick 2014 / Sachstand Herrenhaus
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des gesamten Vorstands
7. Wahl eines Wahlvorstandes
8. Neuwahlen des gesamten Vorstandes
9. Ausblick auf das Sommerfest 2015
10. Anträge
11. verschiedenes

## **TOP 1 – Begrüßung und Totenehrung**

Der 1. Vorsitzende Erhard Kiszner eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Als Gäste werden begrüßt:

Michaela Lengsfeld und Rosemarie Müller, Antoniusheim Fulda.

Johanna Schneider, Projektleitung Inklusion.

Carolin Wunderlich, Perspektiva Fulda.

Stephan Storch, Architekturbüro Reith & Wehner Fulda.

Aus der politischen Gemeinde:

Gerhard Dehler – Ortsvorsteher Eichenzell.

Es folgt eine Schweigeminute zum Totengedenken an die Verstorbenen.

## **TOP 2 - Jahresrückblick 2014**

Erhard Kiszner berichtet über die Aktivitäten mit oder für den Verein aus dem Jahr 2014:

- Vorstandssitzungen
- Sommerfest
- Entwicklung Herrenhaus
- Ostermarkt Antoniusheim Fulda
- Spendenbriefaktion an alle Gewerbetreibenden der Großgemeinde

Michaela Lengsfeld berichtet über die Entwicklung des Herrenhauses. Das Haus wird Wohn- und Begegnungsstätte. Die Begegnungsstätte (alter Gewölbekeller) ist ein extra Projekt, das im Anschluss an das Haus verwirklicht wird und der Gemeinde weiterhin zur Verfügung steht (z.B. Vermietung).

Durch die doch schlechter als vermutete Bausubstanz und dadurch Abriss des Gebäudes bis auf die Sandsteinmauern, besteht nun die Möglichkeit, das Dachgeschoss mit auszubauen. Somit entstehen 17 Wohnplätze mit Barrierefreiheit. Das Projekt wird dadurch natürlich auch teurer.

Johanna Schneider berichtet über ihre Tätigkeiten als Projektleitung Inklusion.

Kontakt zu den Eichenzeller Vereinen zwecks Freizeitmöglichkeiten, z.B. TLV Lauftreff, FFW Eichenzell und MC Lütter. Hier besteht schon die Teilnahme von einzelnen Betroffenen an den angebotenen Aktivitäten, zusätzlich zur DRK Gruppe und GLGL. Außerdem Kontakt zu der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde.

Kontaktaufnahme und/oder Informationen über Johanna Schneider über das Gemeindeblatt und die Homepage des Vereins. In Kürze Einzug in ein Büro in Eichenzell, im Hof 5 (in der Nähe von JRK und Backgemeinschaft).

Das Leitbild heißt: Flexibilität, Individualität und soviel Eigenständigkeit wie möglich für dieses Vorzeigeprojekt.

Herr Storch erklärt die Konzeption und die neuen Pläne des Herrenhauses anhand von Schaubildern.

Barrierefreiheit durch den Aufzug, jetzt in Gebäude und größtenteils rollstuhlgerechter Zimmer.

EG: 6 Zimmer

OG: 7 Zimmer

zusätzlich DG: 4 Appartements

Aufenthaltsräume, Bad bzw. nachrüstbares Pflegebad, Betreuerzimmer sind vorhanden.

Kosten: ca. 1,8 Mio. Euro

Begegnungsstätte: ca. 250.000 Euro

Zeitplan: Abriss 8/2015

Beginn Wiederaufbau 9/2015

Fertigstellung: Ende 2016

Derzeitige oder zeitnah anzugehende Aktivitäten:

Stufenplan vom Antoniusheim an den Landkreis und den LVW über den Abbau der Plätze für Eichenzell.

Anträge auf Förderung beim LVW und HSM (feste Summe pro Wohnplatz).

Freigabe der Baupläne durch die Wohn- und Betreuungsaufsicht.

Erhard Kiszner hat das Konzept eines Abrissunternehmens angefordert zwecks möglicher Eigenleistung in diesem Bereich.

Der Ortsvorsteher Gerhard Dehler bittet um Übersendung der neuen Baupläne. Karin Breitenbach übersendet per Email.

### **TOP 3 – Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Von den 35 anwesenden Personen sind 29 wahlberechtigt.

### **TOP 4 - Bericht der Schatzmeisterin**

Karin Breitenbach berichtet über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins.

Mitglieder insgesamt: 148 Personen

### **TOP 5 - Bericht der Kassenprüfer**

Dirk Fischer berichtet über die Kassenprüfung vom 17.03.2015 und bestätigt eine einwandfreie Kassenführung.

### **TOP 6 – Entlastung des gesamten Vorstandes**

Der Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstands von Dirk Fischer wird einstimmig angenommen.

Als Kassenprüfer für 2015 werden bestellt: Winfried Schmelz und Emil Krug

### **TOP 7 – Wahl eines Wahlvorstandes**

In den Wahlausschuss werden berufen:

Gerhard Dehler – Vorsitzender; Dirk Fischer und Winfried Schmelz – Wahlhelfer.

### **TOP 8 – Neuwahl des gesamten Vorstandes**

In den Vorstand werden gewählt:

1. Vorsitzender	Erhard Kiszner
2. Vorsitzender	der Bürgermeister – Dieter Kolb
3. Vorsitzende	Marita Krenzer-Reuen
Schatzmeisterin	Karin Breitenbach
stellv. Schatzmeister	Eduard Wagner
Schriftführerin	Brigitte Wehner
stell. Schriftführerin	Martina Stidronski

Beisitzer/in

Marianne Ciré  
Rosemarie Müller (neu)  
Walter Bernhard  
Dr. Manfred Neidert  
Pfarrer Edwin Röder

Rose-Marie Beyer-Götz ist zu Gunsten von Rosemarie Müller zurückgetreten, da Frau Müller für die Betreuung der zukünftigen Bewohner des Herrenhauses zuständig ist. Rosemarie Müller ist vertretungsberechtigt, eine Vollmacht des Antoniusheims liegt vor.

Ebenso eine Erklärung und Vollmacht von Herrn Pfarrer Röder für die Wiederwahl als Beisitzer.

#### **TOP 9 – Ausblick auf das Sommerfest 2015**

Wie auch in der Vergangenheit übernehmen Karin Breitenbach, Martina Stidronski und Walter Bernhard die Organisation. Das Rahmenprogramm wird von Walter Bernhard vorgestellt. Für die Bewirtung ist diesmal ein anderes Konzept vorgesehen. Die Anwesenden werden gebeten, Werbung für das Sommerfest per Email an viele Freunde und Bekannte zu machen.

#### **TOP 10 – Anträge**

Anträge wurden keine gestellt.

#### **Top 11 – Verschiedenes**

Hinweis auf den Ostermarkt am 21.03.2015 im Antoniusheim. Teilnahme zusammen mit dem Verein Leben & Arbeiten in Poppenhausen. Es wird um Sachspenden für das Glücksrad gebeten, das auch beim Sommerfest zum Einsatz kommt.

Der Vorstand bittet um rege Teilnahme am Passionskonzert am 22.03.2015, da eine Teilspende für unseren Verein bestimmt ist.

Benefizkonzert Chor Marianum am 10.05.2015 in der Kirche in Eichenzell. Rosemarie Müller informiert in diesem Zusammenhang über die Kooperation mit der Schule, die Menschen mit Handikap Arbeitsplätze anbietet, z.B. im Hausmeisterbereich, Mediathek oder Cafeteria. Zurzeit machen zwei Leute im Marianum Praktikum.

Eichenzell, 22.03.2015

Erhard Kiszner  
1. Vorsitzender

Brigitte Wehner  
Schriftführerin